

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 48 (1903)
Heft: 38

Anhang: Beilage zu Nr. 38 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903 :
Wandtafeln für den zoologischen und botanischen Unterricht : eine
Sammlung von Künstlersteinzeichnungen

Autor: Nägele, Erwin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu No. 38 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903.

VERLAG VON ERWIN NÄGELE IN STUTTGART.

Demnächst beginnen zu erscheinen:

WANDTAFELN

für den zoologischen und botanischen Unterricht.

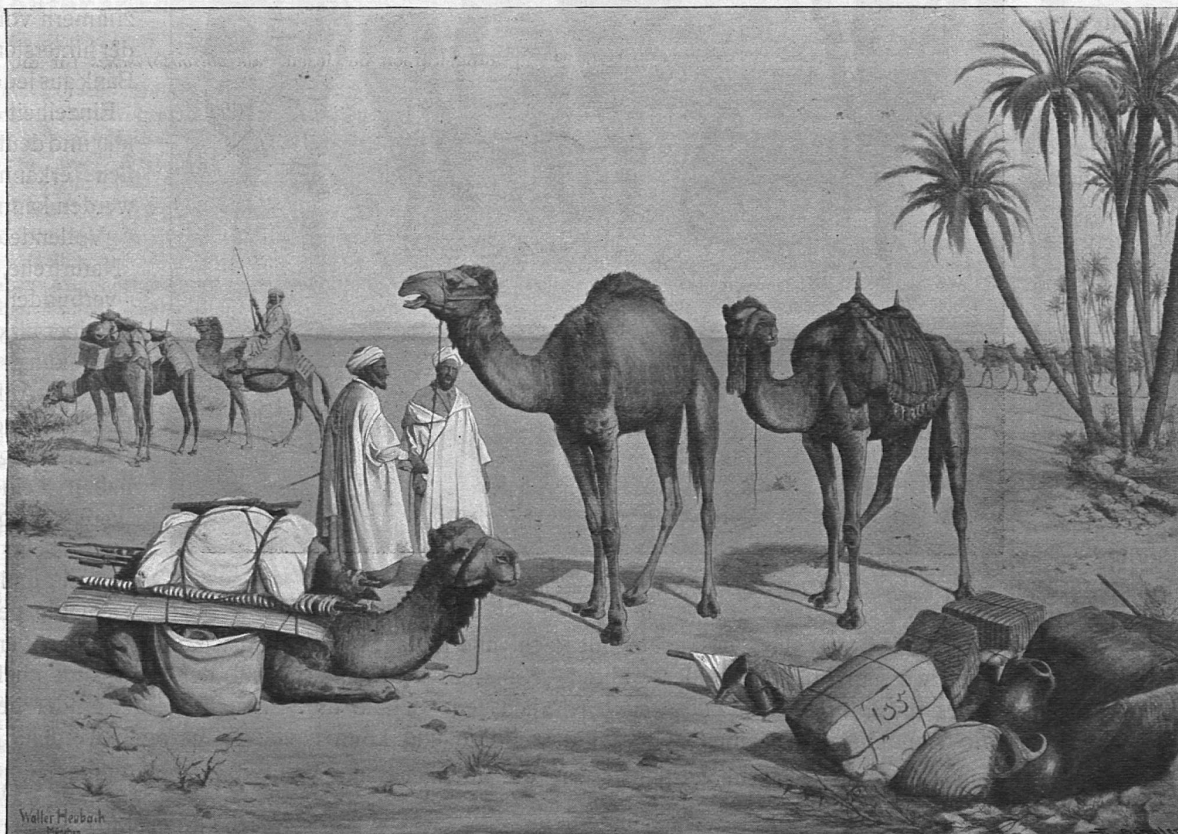
Eine Sammlung von

Künstlersteinzeichnungen

in Verbindung mit hervorragenden Künstlern

herausgegeben von

DR. OTTO SCHMEIL.



Verkleinerte Abbildung der zool. Tafel I.

Tafelgrösse der zool. Tafeln 160:145 cm, der botan. Tafeln 130:110 cm. Ausführung in 7 Farben.

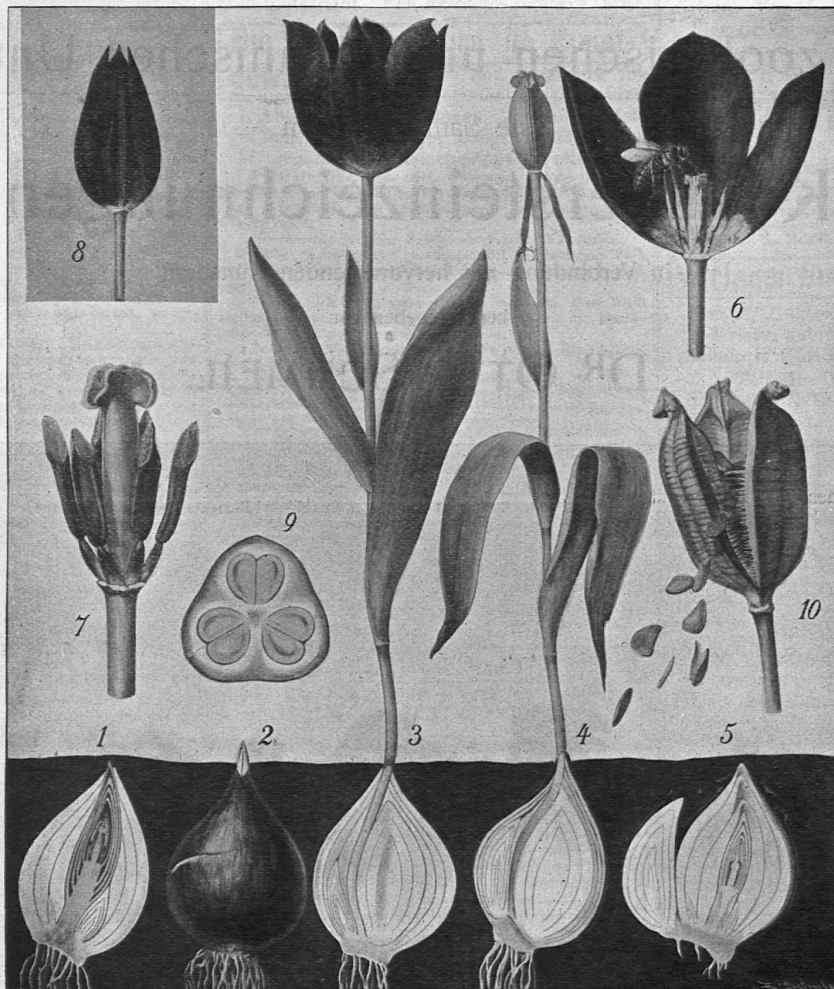
Preis der Tafel roh M. 3.80, auf Leinwand aufgezogen M. 5.80.

Zoolog. Wandtafel I. **Dromedare** am Rand einer Oase
 „ „ II. **Wildschweine** in der Suhle
 Botan. Wandtafel I. **Tulpe** (*Tulipa spec.*)
 „ „ II. **Weisse Taubnessel** (*Lamium album*)

gezeichnet von
 Kunstmalers
 W. Heubach-München.

Die naturwissenschaftlichen Unterrichtsbücher von Dr. Schmeil haben einen Beifall und eine Verbreitung gefunden, wie sie in gleichem Masse wohl noch keinem Schulbuch zu teil geworden sind. An den Verfasser ist nun von vielen Seiten die Aufforderung gerichtet worden, Wandtafeln

zu schaffen, die imstande sind, einem Unterrichte zu dienen, wie er nach dem gegenwärtigen Stande der Naturwissenschaften und der Methodik zu fordern ist, und wie er durch die Arbeiten des Herausgebers seit Jahren mit Nachdruck vertreten wird. Wie schon die verkleinerte Wiedergabe der ersten Tafeln erkennen lässt — eine Wiedergabe, die nur eine stark getrübe Vorstellung von der Ausführung der farbenprächtigen Bilder



Verkleinerte Abbildung der bot. Tafel I: Tulpe.

vermitteln kann — sind die Tiere sowohl, wie die Pflanzen als lebende Wesen zur Darstellung gelangt. Dabei besitzen die Tafeln eine solche Grösse, dass selbst in großen Klassenzimmern von der hintersten Bank aus jede Einzelheit klar und deutlich erkannt werden kann.

Vollendete Naturtreue, verbunden mit einer wirklich künstlerischen Auffassung und Ausführung haben eine Vereinigung von Lehrmitteln und Gemälden ge-

schaffen. Die Tafeln bieten also das, was heute mit Recht alle Pädagogen von Anschauungsbildern verlangen. Hier haben wir ein Stück von der wahren „Kunst in der Schule“, und der ausserordentlich niedrige Preis soll es möglich machen, dass auch wirklich jede Schule die Anschaffung der Bilder bestreiten kann. Die Wandtafeln erscheinen in zwangloser Folge und können einzeln bezogen werden.

Bestellungen nimmt jede Buchhandlung, sowie die unterzeichnete Verlagshandlung entgegen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Herbst 1903.

Erwin Nägels, Verlag.